



Matthias Schlicht eröffnet mit seinem Kirchenkabarett die Veranstaltungsreihe der Harenberger St.-Barbara-Kirche im Januar. Heitmüller (Archiv)

Matthias Schlicht blickt hinter Kirchenmauern

Veranstaltungsreihe der St.-Barbara-Kirche beginnt im Januar

VON SUSANNE WALLENTIN

HARENBERG. Die St.-Barbara-Kirchengemeinde plant zum neuen Jahr wieder eine Veranstaltungsreihe: Unter dem Titel „12 x K“ können Besucher immer am 12. eines Monats ab 19 Uhr Konzerte, Kabarett, Literatur und Aktionen zum Mitmachen erleben.

Die Reihe beginnt am Mittwoch, 12. Januar. Bereits zum Auftakt steht ein Höhepunkt auf dem Programm: Kirchenkabarett mit Matthias Schlicht. Der Pastor der evan-

gelisch-lutherischen Landeskirche Hannover blickt mit Wortwitz und Gitarre mal direkt, mal augenzwinkernd und mal ernsthaft auf das allzu menschliche Leben vor und hinter Kirchenmauern.

Im Februar erklingt in der Kirche keltische Musik, im März Klezmer. Klassik und Tango sowie kraftvoller Swing werden im April und Mai geboten. Im Juni liest der hannoversche Autor Hans-Jörg Hennecke aus seinen Kurzgeschichten und Krimis vor. Im Juli spielt Konstanze Kuß auf ihrer Harfe. Kreatives Kochen steht im

August auf dem Programm, im September Poetry Slam. Unter dem Motto „Kumbaya“ gibt der Harenberger Gospelchor Chor'o'Fun im Oktober ein Konzert. Im November werden wieder Kurzgeschichten geboten, im Dezember stellt Theologe Thomas Warneck die Frage: „Könnte es sein, dass es tatsächlich Engel gibt?“

i Die Veranstaltungen haben verschiedene Eintrittspreise. Die Karten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich. Bei Aufführungen mit freiem Eintritt wird um Spenden gebeten. Alle Veranstaltungen enden mit einem Segen.

